

Drucksachen-Nr.: 9286.....

Beschluss-Nr.:

vom:

Antrag der CDU-Fraktion

Weiterentwicklung des B-Plan F 17 A „Zentrum Campus“

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

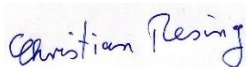
Die Stadtverwaltung wird beauftragt, unverzüglich und mit Nachdruck das Verfahren zur Aufstellung des B-Plan F 17 A „Zentrum Campus“ mit der notwendigen öffentlichen Beteiligung weiterzuentwickeln. Als Nutzungsmöglichkeiten als Gemeinbedarf sind vorzusehen: Kulturelles Zentrum mit Bibliothek, Begegnungs- und Veranstaltungsräumen sowie einer Mensa für die Europa-Schule. Ferner soll eine gewerbliche Nutzung für Gastronomie und Ladengeschäfte ermöglicht werden.

Begründung:

Das INSEK benennt die umfassende Stärkung der urbanen Qualitäten des Stadtzentrums als zentrales Vorhaben. Dazu zählen insbesondere die Verbesserung der Aufenthaltsqualität und Belebung des Zentrums. Als Nutzungsmöglichkeiten insbesondere auf der Fläche der ehemaligen Stadthalle ist in der Diskussion der Bau einer Bibliothek mit Begegnungs- und Veranstaltungsräumlichkeiten als sogenannter „3. Ort“ bzw. als „Wohnzimmer für die Stadtbevölkerung“ präferiert worden. Ferner könnte eine Mensa für die Europa-Schule integriert werden. Eine städtebaulich attraktive Integration des Gebäudes in das gesamte räumliche Umfeld ist betont worden. Die Schaffung zusätzlicher Wohnungen auf dieser Fläche ist in der Diskussion dagegen verworfen worden.

Auch eine mögliche verkehrliche Nutzung über die Straße Am Gutspark zur Scharenbergstraße ist zu prüfen und festzulegen. Dabei soll vor allem dem Fußgänger- und Radverkehr Rechnung getragen werden, für Notfälle auch die Zufahrt für Polizei, Krankenwagen und Feuerwehr möglich sein. Dazu zählt auch die Klärung der Nutzung der Parkplätze in der Straße Am Gutspark bzw. Schaffung von Ersatzangeboten.

Eine unverzügliche und nachdrückliche Fortsetzung der Planung ermöglicht es, umfassend Mittel des Bundes aus dem Bundessondervermögen in Anspruch nehmen zu können.



Christian Resing
Vorsitzender
CDU-Fraktion

Hans-Peter Pohl
Vorsitzender der
Stadtverordnetenversammlung